



## Motul Motoröl / Motorenöl / Schmierstoff



Die Geschichte des Motoröl-Herstellers Motul beginnt im Jahr 1932 in Frankreich, wo die Firma Supra Penn die Produkte des New Yorker Unternehmens Swan & Finch vertreibt und selbst Produkte für die Automobilbranche herstellt und verkauft. Bereits 1953 wurde zum ersten Mal der Begriff „Motul“ verwendet – als Name einer Produktreihe, die als erste Mehrbereichsöle einen Durchbruch im Bereich Motoröl darstellte. Das erste Mehrbereichsöl bewirkte einen deutlichen Anstieg der Popularität der Marke. 1965 übernahm Supra Penn die Patente und Marken von Swan & Finch und benannte sich im Zuge dessen auch um: Als neuer Name wurde der Name der erfolgreichen Motoröl-Reihe Motul gewählt. Durch die höheren Anforderungen der Autos und modernere, leistungsstärkere Motoren wurde im Jahr 1966 ein neues Motoröl von Motul auf den Markt gebracht: Das Motul Century 2100, das das erste halbsynthetische Motoröl bis dahin darstellte. Dieser Schmierstoff war sowohl für gewöhnliche Pkws als auch für den Rennsport geeignet. 1971 folgte das erste vollsynthetische Motoröl, das Century 300V. Dieser Schmierstoff wurde auf Basis von Ester, einem pflanzlichen Stoff, hergestellt.

**MOTUL**

## Global aus Frankreich



Bis zum Ende des 20. Jahrhunderts konzentrierte sich das Unternehmen Motul vor allem auf die Expansion und internationale Tätigkeiten, die über Frankreich hinausgingen: Vor allem der deutsche und der japanische Markt wurden erschlossen, da hier der Maschinenbau und die Automobilindustrie auf dem Vormarsch waren. Bis 1995 wurde so etwa die Hälfte des Umsatzes des Unternehmens außerhalb von Frankreich eingefahren – Motul agierte also global in einem nennenswerten Ausmaß. Die Zentrale des Unternehmens sitzt allerdings auch heute noch bei Paris.

Ab etwa dem Jahr 2003 lag der Schwerpunkt von Motul wieder auf innovativen Produkten, die das Unternehmen zu Beginn zu seiner großen Bekanntheit verholfen hatten: 2003 folgte die Doppel-Ester-Technologie, die an die Verwendung von Ester in den ersten Schmierstoffen angelehnt war. Das entstandene Motoröl wird ebenfalls 300V genannt und ist vor allem für den Bereich des Motorsports verwendbar – es genügt höchsten Ansprüchen und ist für Hochleistungsmotoren konzipiert worden. 2006 erweiterte Motul seinen Einfluss durch das Aufkaufen von Baraldi, einer Firma für spezielle Schmierstoffe aus Italien, und Valube, über das das Motoröl von Motul in Vietnam und im pazifischen Raum vertrieben und beworben wurde. Diese Partnerschaften stärkten erneut den Wirkungsgrad und die Präsenz von Motul auf dem Markt der Schmierstoffe.

Auch heute noch ist Motul insbesondere auf die Herstellung von Motoröl auf Basis von Ester spezialisiert: Die sogenannte Ester Core Technologie basiert auf der Vermischung von synthetischem Motoröl als Basis und hinzugefügten Additiven, die dessen Eigenschaften noch einmal verbessern. Dieses Motoröl wird in über 70 Ländern vertrieben, seit 1980 besteht eine eigene Niederlassung des Unternehmens in Deutschland. Von hier aus werden sowohl Händler als auch Industriekunden beliefert, wo Motul beispielsweise im medizintechnischen Bereich involviert ist.

Diese Technologie wird vor allem bei der Produktlinie 300V angewandt. Durch das spezielle Produktionsverfahren soll das Motoröl besonders leistungsstark und zuverlässig sein. Außerdem reduzieren diese Schmierstoffe den Ölverbrauch deutlich. Die 300V-Produkte für den Motorsport sind zudem in acht verschiedenen Viskositäten erhältlich und werden mit dem sogenannten Bubble Tag ausgezeichnet: Diese Kennzeichnung gibt an, dass es sich um originale Produkte von Motul handelt.

Für den Rennsport wurde daneben das Motoröl der Factory Line entwickelt, das die Motoren optimal unterstützt – auch bei hohen Drehzahlen und starker Belastung.

Grundsätzlich erhalten Kunden bei Motul Motoröl in synthetischer, mineralischer und der technosynthetischen Form: Die Bezeichnung „Technosynthese“ ist ein von Motul geschützter Begriff, der alle Motoröle zusammenfasst, die nicht vollsynthetisch oder mineralisch sind. In der Regel sind dies teilsynthetische Schmierstoffe. Dabei bedient Motul vor allem Besitzer und Fahrer von Autos mit 4-Takt-Motoren.

## Das breite Motoröl Sortiment



Neben den Pkw-Schmierstoffen finden auch die Fahrer von Motorrädern, Rollern, Marine- und Nutzfahrzeuge das passende Motoröl im breiten Sortiment des Unternehmens: Hier wird auf hohe Qualität und die optimale Anpassung an moderne Fahrzeuge besonderer Wert gelegt. Dabei orientiert sich Motul immer an den Bedürfnissen und Anforderungen der Kunden, die das geeignete Motoröl suchen. Möglichst wirkungsvolles und effektives Motoröl soll die Motoren der Verbraucher optimal vor Verschleiß und Korrosion schützen, die Motorleistung zu optimieren und den Ölverbrauch zu verringern. Außerdem hat sich die Firma auch zum Ziel gesetzt, das Motoröl möglichst umweltfreundlich zu produzieren und zu agieren: Als Teilnehmer an und Unterstützer von den Projekten „Das Grüne Dach“ und „Ibiolab“ ist Motul stets darauf bedacht, pflanzliche Quellen und recyclebares Material zu verwenden. Besonders bei Motorenöl soll zudem vermehrt erreicht werden, dass bei deren Verwendung der Kraftstoffverbrauch sowie Schadstoffausstoß des Fahrzeugs deutlich verringert und die Umwelt so weniger belastet wird.

Aus dem Zusammenspiel von hochwertigen Materialien, innovativer Forschung und hohen Qualitätsansprüchen mit kompetenten Ingenieuren und Chemikern entsteht so Motoröl, das auch den höchsten Anforderungen im Motorrennsport genügt: Hier ist Motul als Sponsor und Ausrüster besonders aktiv. Dabei wird nicht nur das Motoröl dieser Marke verwendet, sondern auch der Bekanntheitsgrad der Marke gestärkt: Zahlreiche Weltmeisterschaften wurden bereits von Fahrern gewonnen, die Motoröl von Motul verwendeten – dazu gehört zum Beispiel Valentino Rossi, der mit diesem Schmierstoff 2004 die MotoGP-Weltmeisterschaft gewann und so die Leistungen dieses Motoröls unter Beweis stellte.

Motul ist ein dynamisch wachsendes Unternehmen, das sich zum Ziel gesetzt hat, Leistung mit Umweltschutz und kundenorientierten Produkten zu verbinden. Nach wie vor zeichnet sich das Unternehmen durch Innovation aus: Nicht nur in den Anfängen im 20. Jahrhundert, auch heute noch entwickelt dieser Hersteller qualitatives Motoröl, das stetig verbessert und erneuert wird. Mit dieser Vorgehensweise sichert sich Motul seit Jahren international einen hervorragenden Ruf bei seinen Partner und Kunden, die von den Höchstleistungen dieses Motoröls überzeugt sind. Auch in Deutschland zählen die Produktreihen und einzelnen Schmierstoffe bei den Verbrauchern zu den beliebtesten.

Der Inhalt der Seiten von [motoroel.de](http://motoroel.de) wurde mit größter Sorgfalt, nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann gleichwohl keine Gewähr übernommen werden. Aus diesem Grund ist jegliche Haftung für eventuelle Schäden im Zusammenhang mit der Nutzung des Informationsangebots ausgeschlossen. Informationen und Artikel dürfen auf keinen Fall als Ersatz für professionelle Beratung und/oder Reparaturen durch ausgebildete und anerkannte Werkstätten angesehen werden. Der Inhalt kann und darf nicht verwendet werden, um eigenständig Diagnosen zu stellen oder Reparaturen durchzuführen.

[MEHR IM HERSTELLER-BLOG](#)